

Für das MRSA-Screening stationär zu behandelnder Patienten hat das MRE-Netz Mittelhessen Empfehlungen erarbeitet, die sich eng an die Vorgaben der KRINKO anlehnen, aber auch aus empirischen Erfahrungen heraus definiert sind.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass die Empfehlung des MRE-Netz Mittelhessen in folgenden Aspekten von der entsprechenden KRINKO-Empfehlung zum MRSA-Screening abweicht:

- Einbeziehung von Patienten, die auf oder von Intensivstationen kommen
- Einbeziehung von Personen, die Tätigkeiten im Gesundheitswesen mit Patientenkontakt ausüben
- Zeitintervall einer vorausgegangenen Antibiotika-Therapie (4 Wochen statt 6 Monate).

Kommentar: Der von der KRINKO empfohlene Zeitraum von 6 Monaten für eine Antibiotika-Therapie im Vorfeld einer stationären Aufnahme wird vom MRE-Netz Mittelhessen für deutlich zu lang gehalten. Die Erfahrung zeigt, dass Patienten kaum angeben können, ob sie in den letzten 6 Monaten ein Antibiotikum eingenommen haben. Darüber hinaus liegen keine wissenschaftlichen Erkenntnisse darüber vor, die einen 6-monatigen Zeitraum gerechtfertigt erscheinen lassen.

Indikationen

- **Patienten mit bekannter MRSA-Anamnese**
- **Patienten aus Regionen / Einrichtungen mit bekannt hoher MRSA-Prävalenz**
- **Patienten von und auf Intensivstationen und Dialyseeinrichtungen**
- **Krankenhausaufenthalt >3 Tage in den letzten 12 Monaten in Deutschland oder in anderen Ländern**
- **Patienten mit regelmäßig (beruflichem) direktem Kontakt zu MRSA**
z.B. : Landwirtschaft / Tiermast / Tierhaltung- hier insbes. Schweine und Geflügel (auch Pferde)
- **Mitarbeiter im Gesundheitswesen**
Patienten, die Tätigkeiten im Gesundheitswesen mit Patientenkontakt ausüben
- **Patienten mit Kontakt zu MRSA-Trägern, z.B. während eines stat. Aufenthaltes**
z.B. Unterbringung im gleichen Zimmer >24h
- **Patienten mit chronischen Hautläsionen**
z.B. Ulcus, chronische Wunden, tiefe Weichgewebeeinfektionen
- **Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit und einem der nachfolgenden Risikofaktoren**
z.B. Immobilität, Störungen bei der Nahrungsaufnahme / Schluckstörungen, Inkontinenz, Pflegestufe
 - **Antibiotika-Vorbehandlung in den letzten 4 Wochen***
 - **liegenden Kathetern (z.B. Harnblasenkatheter, PEG Sonde, Trachealkanüle)**

*) Zeitlicher Korridor weicht von KRINKO-Empfehlung ab. Beachte hierzu den Kommentar (s.o.)

Weiteres Vorgehen

Der Risiko-Score des MRE-Netz Mittelhessen enthält Empfehlungen zu präemptiven Maßnahmen und legt risikobasiert fest, wie mit den gescreeenten Patienten bis zum Vorliegen des Abstrich-Ergebnisses zu verfahren ist (s. Empfehlung zum Risikoscore).